



**HEINTZMANN**  
*Traffic Systems*

# ***Einbauhandbuch***

***für das Fahrzeugrückhaltesystem***

## ***Vario-Guard MÜF H2***

***Heintzmann Traffic Systems GmbH***  
***Bahnhofstr. 35***  
***66564 Ottweiler***

## Inhalt

1. Änderungshinweis .....	3
2. Stückliste pro 36 Meter.....	3
3. Aufbaulänge .....	3
4. Montageanleitung.....	4
5. Personelle Anforderungen.....	8
6. Montagegeräte .....	8
7. Lagerung und Transport.....	9
8. Einbaubedingungen .....	9
9. Reparatur und Wartung.....	10
10. Angaben zu toxischen Substanzen .....	10

## 1. Änderungshinweis

Seit der Erstprüfung sind keine Änderungen am Rückhaltesystem erfolgt.

## 2. Stückliste pro 36 Meter

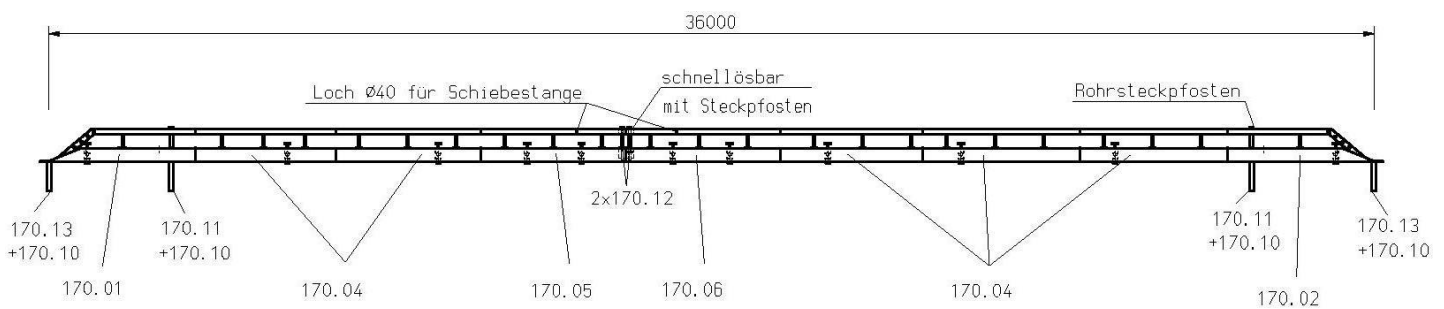
Artikelbezeichnung		Vario-Guard MÜF 36m	Zeichnungs-Nr.	AN 1623a	Art.-Nr.		Bearbeiter	W. Thewes	Datum	09.02.2010
Pos.	Stück	Artikel-Nr.	Teile-Bezeichnung	Dimension	DIN	Werkstoff	Zeichn.-Nr.			
1	2	170.01/02	Vario-Guard MÜF Absenkung 1A/1E	Baulänge : 4000 lg.	EN 10025	S 235 JR	170.01-4			
2	5	170.04	Vario-Guard MÜF Standard	Baulänge : 4000 lg.	EN 10025	S 235 JR	170.04			
3	1	170.05	Vario-Guard MÜF mit Schiebekasten Anfang	Baulänge : 4000 lg.	EN 10025	S 235 JR	170.05			
4	1	170.06	Vario-Guard MÜF mit Schiebekasten Ende	Baulänge : 4000 lg.	EN 10025	S 235 JR	170.06			
5	2	170.12	Verbindungspfosten	□ 100 x 50 x 4 x 880 lg.	EN 10025	S 235 JR	AN 1640			
6	4	170.10	Rohrhülse	Ø127 x 3,6 x 800 lg.	EN 10025	S 235 JR	AN 1373c-4			
7	2	170.11	Verankerungspfosten	Ø 72 x 6 x 1400 lg.	EN 10025	S 235 JR	AN 1640			
8	2	170.13	Verankerungspfosten	Ø 72 x 6 x 515 lg.	EN 10025	S 235 JR	AN 1640			
9	126	40.03	Flachrundkopfschrauben	M16x30 + Mu.		8.8				
10	32	40.05	Flachrundkopfschrauben	M16x20		8.8				
11	14	40.80	Sechskantschraube	M14x30 + Mu.	601	4.6				
12	160	40.30	U-Scheibe	U18	126	St				
13	14	40.82	U-Scheibe	U16	126	St				

## 3. Aufbauhöhe

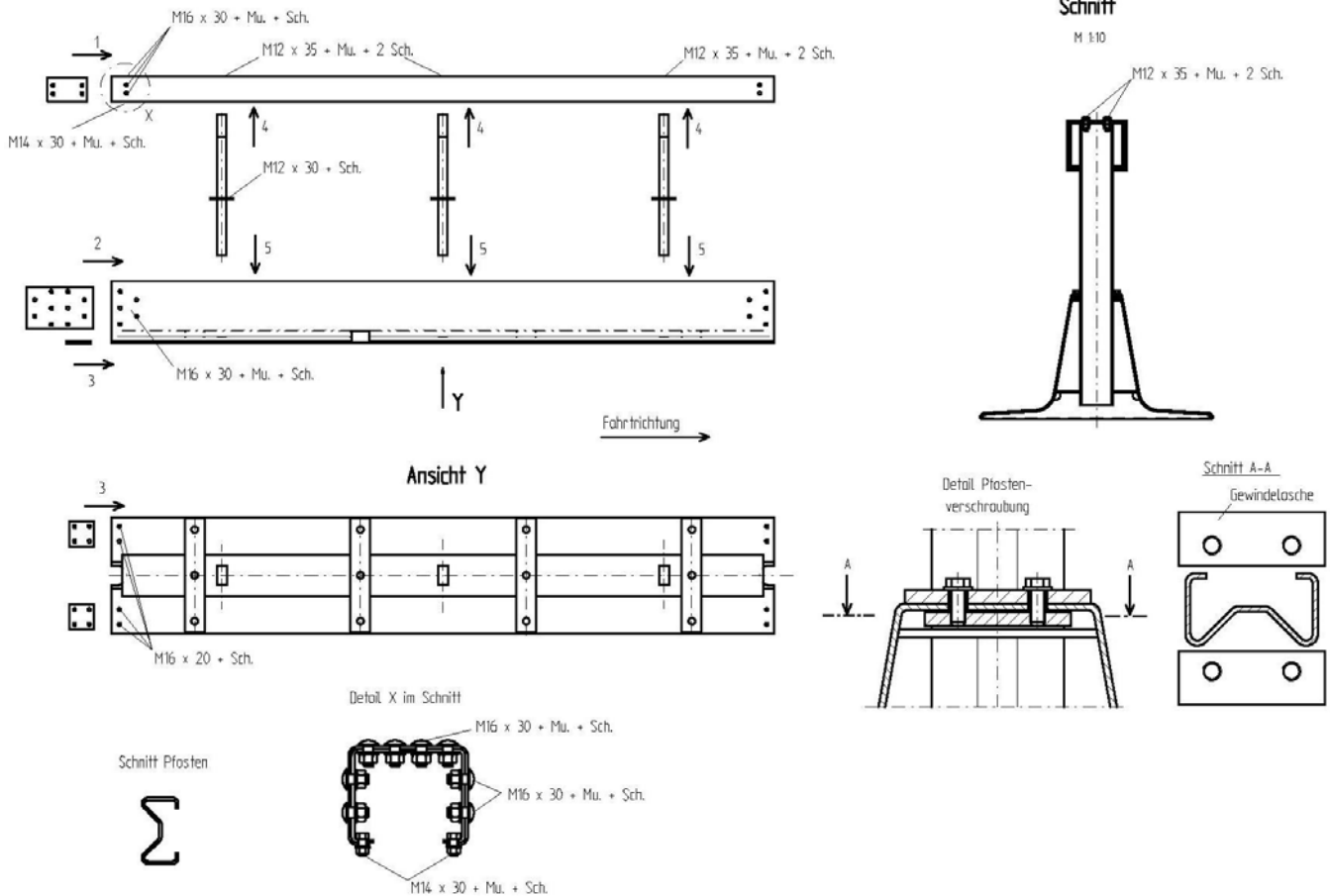
Die Aufbauhöhe muss gemäß Anfahrversuch nach Aufhaltstufe H2 36 Meter inkl. 4 Meter Anfangs- und Endkonstruktion betragen. Es ist darauf zu achten, dass Anfangs- und Endkonstruktion funktionsgerecht verankert werden. Ausführung der Verankerung ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten und den Absprachen mit dem Auftraggeber.



## 4. Montageanleitung



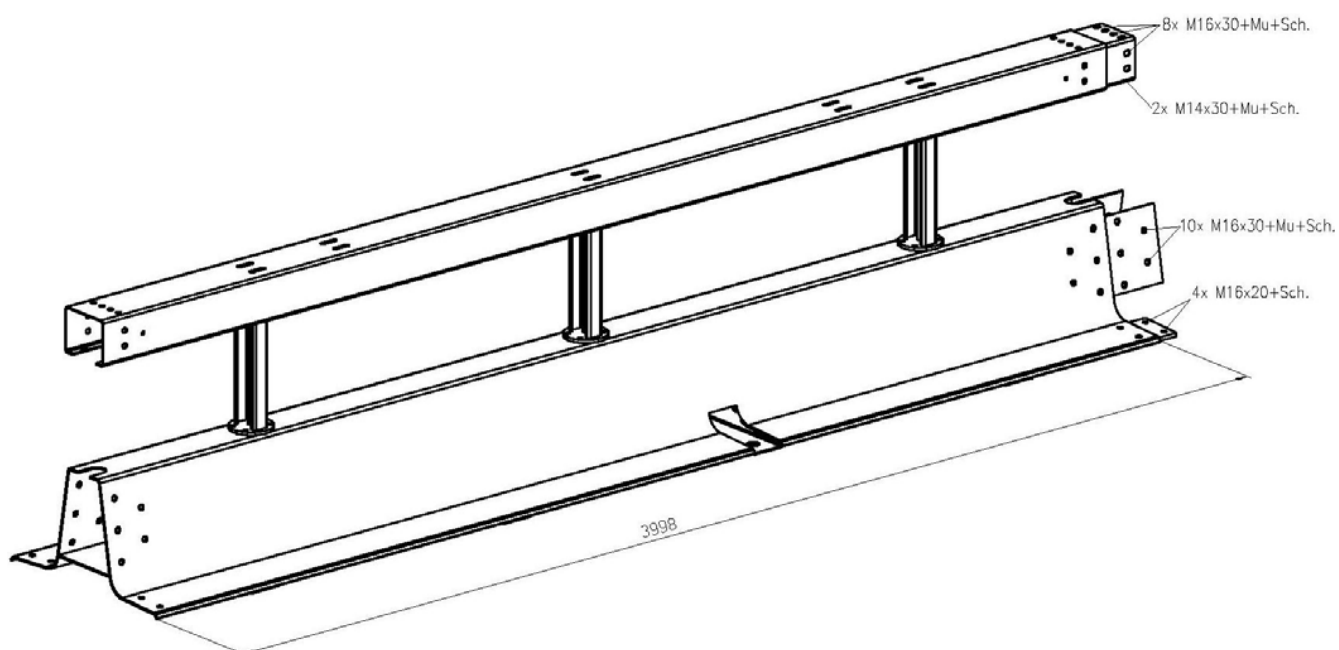
Pfosten :	Sigma100
Pfostenabstand:	1,33m
Höhe Vario-Guard MÜF:	0,90m
Breite Vario-Guard MÜF:	0,70m
Länge Vario-Guard MÜF:	36,00m (bestehend aus 9 Einzelementen a 4m)



Vario-Guard MÜF wird in 4m (bzw. 8m oder 12m) Elementen vermontiert und ausgeliefert. Die werkstattseitige Vormontage erfolgt nach obiger Zeichnung.

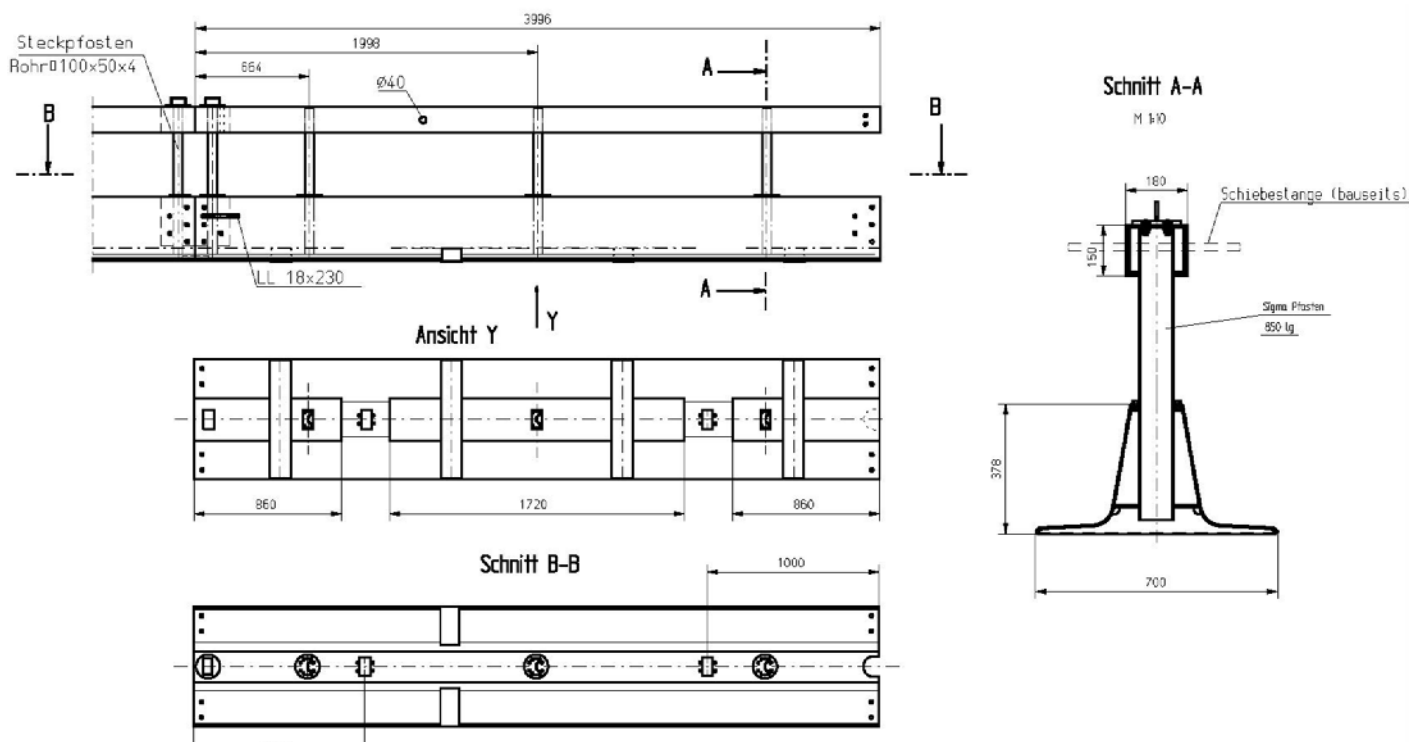
### Verschraubung und Montage Vario-Guard MÜF

- 18 Stk. Flachrundkopfschr. M16x30 8.8 mit Mutter und Scheibe (40.03/40.30) pro Stoss
- 2 Stk. Sechskantschr. M14x30 4.6 mit Mutter und Scheibe (40.80/40.82) pro Stoss
- 4 Stk. Flachrundkopfschr. M16x20 8.8 mit Scheibe (40.05/40.30) pro Stoss





Sind alle Schraubverbindungen montiert wird die Vario-Guard MÜF in der Mitte mit zwei Steckpfosten miteinander verbunden.



### Anzugsdrehmomente

- Schraube M12: 50Nm, max. 80Nm

- Schraube M14, M16: 70Nm, max. 140Nm

Montage Vario-Guard: In Fahrtrichtung geschlossener Sigma Pfosten

## 5. Personelle Anforderungen

Die Montagefirmen müssen geschultes Schutzplankenmontagepersonal einsetzen. Das Montagepersonal muss über alle erforderlichen Sachkenntnisse verfügen.

Insbesondere sind die nationalen Richtlinien und Vorschriften bezüglich der Absicherung von Arbeitsstellen an Straßen und Verkehrswegen unbedingt zu berücksichtigen.

## 6. Montagegeräte

Zur Montage werden folgende Geräte benötigt:

- Kompressor
- Luftdruckschrauber
- Steckschlüssel-Einsätze für M12, M14 und M16
- Drehmomentenschlüssel (für M12, M14 und M16)
- Schraubenschlüssel (für M12, M14 und M16)
- Dorn
- Vorschlaghammer
- Metermaß
- Kranwagen



## 7. Lagerung und Transport

Die Vario-Guard MÜF Elemente dürfen max. in 7er Pakete gepackt werden. Es können nur 2 Pakete übereinander gestapelt werden. . Die Ladung ist entsprechend den Vorgaben zu sichern.

Während dem Transport und Handling ist darauf zu achten, dass keine Beschädigungen an den Konstruktionsteilen und Montagezubehör erfolgt.

## 8. Einbaubedingungen

Damit die Funktionsweise vom System Vario-Guard MÜF gewährleistet ist, müssen die Schrauben gem. Vorgaben montiert werden. Durch den Transport können sich Schraubverbindungen lösen, welche nach der Montage wieder überprüft und gegebenenfalls nachgezogen werden müssen.

Das System sollte nur auf befestigtem Untergrund aufgestellt werden, welcher vor der Montage von Sand und Split zu reinigen ist.

Die Vario-Guard MÜF ist so aufzubauen, dass bei der im Versuch ermittelten dynamischen Durchbiegung das System immer noch auf einer definierten Grundfläche stehen kann.

In Kurvenbereichen ist darauf zu achten, dass mit 4m Elementen max. ein Radius von 150m zu erreichen ist. Bei kleineren Radien benötigt man Sonderteile (z.B. 1,33m Vario-Guard).

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass eine optisch einwandfreie Linienführung des Systems bewerkstelligt wird. Dies bedingt in aller Regel ein Fluchten und Ausrichten.

Erfolgt der Zusammenbau in Deutschland, so ist er unabhängig von der Umgebungstemperatur

zum Zeitpunkt des Einbaus. In Regionen, wo die minimale Außenlufttemperatur  $T_{\min}$  gemäß EN 1991-1-5/NA unter  $-24\text{ °C}$  liegt, darf der Einbau nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erfolgen.

Alle Vorgaben dieses Einbauhandbuches müssen eingehalten werden.

Für alle anderen Bedingungen sind Sondermaßnahmen mit dem Auftraggeber zu vereinbaren. Wird beim Einbau ohne Rücksprache mit dem Hersteller von diesen Anforderungen abgewichen, so geht die Mängelhaftung für das Bauprodukt vom Hersteller auf den Monteur über.

## **9. Reparatur und Wartung**

Bei der Reparatur der Konstruktion ist strengstens darauf zu achten, dass alle beschädigten Teile ausgetauscht werden müssen. Die beschädigten Teile sind unbrauchbar zu machen und vom Montageunternehmen der Verwertung zuzuführen.

Die Reparatur ist gemäß der vorgenannten Montageanleitung durchzuführen.

Bei Reparatur der Konstruktion ist darauf zu achten, dass die verbleibenden Bauteile nicht beschädigt werden.

Die eingebauten Vario-Guard MÜF Elemente bedürfen in der Regel keiner besonderen Wartung.

Verschmutzte Teile können ohne großen Aufwand mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden.

Ausgenommen von dieser Regel sind Dilatationsstöße, die jährlich auf Wirkungsweise und Korrosion untersucht werden sollen.

## **10. Angaben zu toxischen Substanzen**

Im System werden keine zu überwachenden gefährlichen Substanzen eingesetzt.



	<b>Produktbeschreibung Vario-Guard MÜF</b>	<b>Vario-Guard MÜF</b>
--	--	------------------------